

177/5 1731 Januar 15., Schwyz

**Schreiben von Josef Anton Reding an Beat Jakob Anton
Zurlauben betreffend die Zustände in Zug und seine
Verbundenheit mit der Familie Zurlauben**

B Landammann Reding¹ bittet seinen «Cousin»² um Verzeihung für seine späte Antwort. Er litt an einer Wundrose³. Er dankt ihm für seinen Bericht über die schlimmen Zustände⁴. Er wünscht sich, dass bald wieder Harmonie und Gerechtigkeit Einzug halten. Reding bittet den Adressaten, ihn weiterhin über die Vorgänge auf dem Laufenden zu halten. Er versichert ihn seines Wohlwollen für seine Familie⁵ und die Stadt Zug im Allgemeinen.
Im Nachsatz lädt Reding den Adressaten zu einer Tragödie ein, die seine Kinder am 22. dieses Monats in seinem Saal aufführen werden. Die Teilnahme des Adressaten würde sie beehren.

¹ Josef Anton Reding, Landammann von Schwyz.

² Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifiziert aufgrund der Tatsache, dass bei anderen zeitnahen Schreiben Redings an seinen «Cousin» die Adresse erhalten ist, s. beispielsweise Zurlaubiana AH 163/124.

³ Im Original «heresipelle», Erysipel.

⁴ Der Harten- und Lindenhandel in Zug gemeint.

⁵ Familie Zurlauben.

AH 177, Bl. 19-20.
Original, in französischer Sprache.
